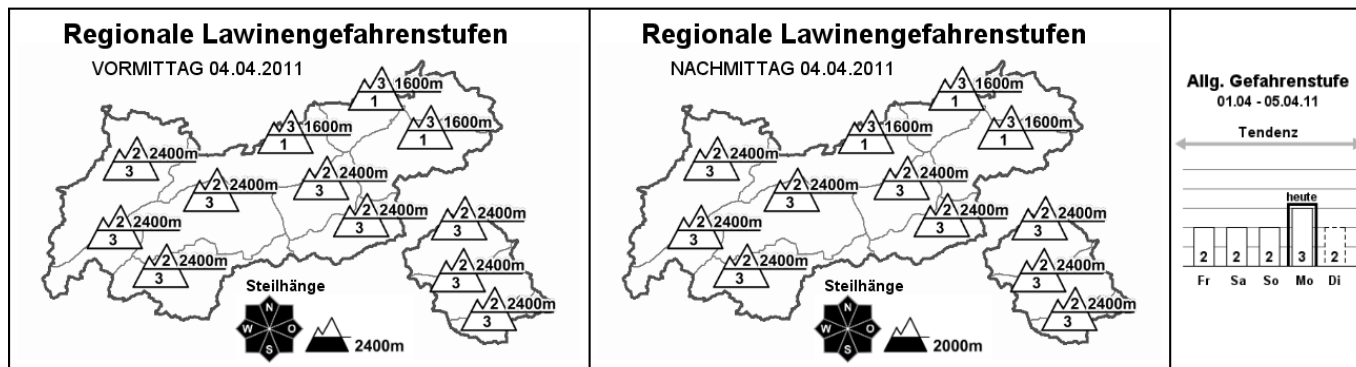


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Montag, den 04.04.2011, um 07:30 Uhr



## Mit Regen kurzfristig erhöhte Abgangsbereitschaft von Lawinen unterhalb etwa 2400m

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist höhenabhängig und ändert sich im Tagesverlauf. Am Vormittag herrscht unterhalb etwa 2400m erhebliche Lawinengefahr, darüber ist diese mäßig. Speziell mit dem einsetzenden Regen erwarten wir spontane Nassschneelawinen. Vermehrt wird es sich dabei um nasse Lockerschneelawinen bis zu mittlerer Größe handeln. Aufgrund der allgemein geringen Schneelage werden nur ganz außergewöhnlich exponierte Verkehrswege davon gefährdet sein. Für den Tourengänger herrschen somit schon während der Vormittagsstunden unterhalb etwa 2400m eher ungünstige Verhältnisse. Im sehr steilen Gelände können bei zunehmender Durchnässung leicht Nassschneelawinen - wiederum vermehrt nasse Lockerschneelawinen - ausgelöst werden.

Am späten Nachmittag bessert sich die Situation dann aufgrund der fallenden Temperatur. Spontane Lawinen sollten dann zunehmend kein Thema mehr sein. Unterhalb etwa 1600m bleibt die Gefahr aufgrund der sehr niedrigen Schneehöhen meist gering.

Hochalpin können dann mitunter kleinräumige, frische Triebsschneepakete entstehen, denen speziell im kammnahen, schattseitigen Gelände ausgewichen werden sollte.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke wurde während der vergangenen Tage bis über die 3000m-Grenze hinauf in steilen besonnten Hängen durchfeuchtet bzw. durchnässt und konnte sich über Nacht unterhalb etwa 2400m nur geringfügig verfestigen. Mit dem vorhergesagten Regen wird die Schneedecke dann speziell unterhalb etwa 2400m massiv an Festigkeit verlieren, darüber wird dies speziell in Osttirol aufgrund der noch längeren Sonneneinstrahlung der Fall sein. In Nordtirol sollte sich die Schneedecke mit den sinkenden Temperaturen ab den späten Nachmittagsstunden allgemein etwas verfestigen.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Eine Kaltfront, welche die Schweiz erreicht hat, zieht heute über Tirol. Morgen setzt sich wieder Hochdruckeinfluss durch.

Bergwetter heute: Die Kaltfront bringt eine markante und rasche Wetterverschlechterung. Nebel fallen ein und teils starke Schneeschauer kommen vor, die Schneefallgrenze sinkt in den Nordalpen gegen 1400 m, an der Alpensüdseite auf 1700 m. Nach der Front lockert es südlich vom Alpenhauptkamm wieder auf. Temperatur in 2000m 2 Grad, in 3000m -4 Grad. Mäßiger, bei Frontdurchgang starker Wind aus West, der auf Nordwest dreht.

### TENDENZ

Mit Sonneneinstrahlung werden vermehrt Lockerschneelawinen abgehen.ö

Patrick Nairz